

Protokoll über die Sitzung Nr. 4/2022 des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Häfen der Stadt Wilhelmshaven am Montag, 13. Juni 2022 um 14:00 Uhr im Ratssaal

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Volker Block
Stellv. Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt
Beigeordnete Christina Heide
Bürgermeisterin Gesche Marxfeld

Mitglieder CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann
Stellv. Ausschussmitglied Anja Mandt
Beigeordneter Jens Stoffers

Mitglieder Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Martin Burkhart
Stellv. Ausschussmitglied Antje Johanna Kloster

Mitglieder Fraktion WIN@WBV

Ausschussmitglied Stefan Becker
Beigeordneter Markus Bulla

Mitglieder Gruppe "Die BUNTEN"

Beigeordneter Andreas Tönjes
Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Thorsten Moriß

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Es fehlte entschuldigt

Beigeordneter Ulf Berner
Beigeordneter Detlef Schön
Stellv. Ausschussvorsitzende Astrid Zaage

Dezernenten

Stadtkämmerer Thomas Bruns
Stadtbaurat Niksa Marusic
Erster Stadtrat Armin Schönfelder

von der Verwaltung

Torben Müller - Fachbereichsleitung Finanzen
Julia Muth - Fachbereichsleitung Kommunikation & Koordination
Insa Rogel - Fachbereich Kommunikation & Koordination
Jörg Walkenhorst - Fachbereichsleitung Rechnungsprüfungsamt

als Gäste

Geschäftsführer Alexander Leonhardt
Geschäftsführer Klinikum Wilhelmshaven Oliver Pommerenke

Protokollführerin

Fachbereich Finanzen Jessica Zahn

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Häfen vom 16.05.2022
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Auflösung des Tourismusverbandes Nordsee e.V. und Übertragung der Aufgaben an die Tourismus Agentur Nordsee GmbH **144/2022**
- 4.2 Beschluss über die verdeckte Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto für das Jahr 2021 **153/2022**
- 4.3 Änderung der Satzung der Klinikum WHV gGmbH **150/2022**
- 4.4 Änderung der Satzung Eigenbetrieb RNK **128/2022**
- 4.5 Optimierung der Parkraumbewirtschaftung (hier: Handyparken, Parkgebühren, Parkzeiten, Parkbereiche) **132/2022**
- 4.6 Neufassung der Satzung über die Gewährung von Zuwendungen für die Fraktionen und Gruppen des Rates und des Ortsrates Sengwarden der Stadt Wilhelmshaven (Zuwendungssatzung) **160/2022**
- 4.7 Kurzkonzept Elektromobilität **147/2022**
- 4.8 Variantenvergleich Sporthalle MDS **137/2022**
- 4.9 10. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung Wilhelmshaven **135/2022**
- 4.10 Antrag Ratsherr Hager auf Gründung einer kommunalen Kindertagesstätte **538/2022**
- 4.11 Antrag WIN@WBV-Fraktion: „Konzentration der fachlichen Aufgaben der Tourismusentwicklung und Zuordnung einem führenden Ausschuss“ **537/2022**
- 4.12 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **149/2022**
- 5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung
- 6.2 Strukturwandel
- 6.2.1 Fragen zur möglichen Verwendung der Strukturhilfen bis 2026

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Heinemann**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde unverändert festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Häfen vom 16.05.2022

Herr Tönjes erklärte, dass er sich enthalten werde, da er nicht die komplette Sitzung anwesend gewesen sei.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Häfen vom 16.05.2022 wurde mit 4 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Auflösung des Tourismusverbandes Nordsee e.V. und Übertragung der Aufgaben an die Tourismus Agentur Nordsee GmbH **144/2022**

Herr Heinemann trug die Beschlussvorlage vor.

Auf Nachfrage von **Herrn Burkhardt** informierte **Herr Müller**, dass im Auflösungsprozess festgelegt werde, ob und wie noch vorhandene Finanzmittel des Vereins aufgeteilt werden müssen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt -

Die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Nordsee e.V. werden beauftragt, die Abwicklung des Tourismusverbandes Nordsee e.V. sowie die Übertragung der Vereinsaufgaben an die Tourismus Agentur Nordsee GmbH einzuleiten.

4.2 Beschluss über die verdeckte Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto für das Jahr 2021 **153/2022**

Es gab keine Wortmeldungen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die für das Jahr 2021 bestehende verdeckte Gewinnausschüttung aus dauerdefizitären Betrieben gewerblicher Art soll unter der Verwendung des steuerlichen Einlagekontos des jeweiligen BgA anteilig geleistet werden.

4.3 Änderung der Satzung der Klinikum WHV gGmbH **150/2022**

Herr Müller führte kurz in die Beschlussvorlage ein und erklärte die vorgenommenen Änderungen.

Herr Tönjes stellte einen *Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung*, damit alles in Ruhe geprüft werden könne.

Die **Herren Becker, Dr. Schulte** und **Moriße** sprachen sich gegen eine Vertagung aus.

Herr Walpurgis befürwortete die Vertagung.

Der Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung wurde mit 2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Burkhart brachte einen *Änderungsantrag der Gruppe „GRÜNE und GfW“* ein. Demnach soll der § 10 der Satzung dahingehend ergänzt werden, dass als Aufsichtsratsmitglied berufene Ratsmitglieder aus wichtigem Anlass ihr Stimmrecht einem anderen Aufsichtsratsmitglied übertragen können.

Herr Schönfelder hielt eine Prüfung der beantragten Änderung durch ein externes Büro für sinnvoll, da dieses auch die komplette Satzung geprüft habe.

Herr Becker, Herr Tönjes und **Herr Dr. Schulte** sprachen sich für den Änderungsantrag aus. **Herr Dr. Schulte** vertrat die Auffassung, dass die Prüfung durch das externe Büro nicht notwendig sei.

Der Änderungsantrag der Gruppe „GRÜNE und GfW“ wurde mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Im Anschluss wurde über die geänderte Beschlussvorlage abgestimmt, diese wurde mit 9 Ja-Stimmen und 5 Enthaltung einstimmig angenommen.

Beschluss: -geänderter Beschlussvorschlag-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der als Anlage beigefügten Änderung der Satzung der Klinikum Wilhelmshaven gGmbH zu.

4.4 Änderung der Satzung Eigenbetrieb RNK

128/2022

Herr Tönjes kündigte für die Sitzung des Rates einen Änderungsantrag an. Dieser werde den § 4 betreffen und darauf abzielen, dass relative Zahlen verwendet werden.

Herr Bruns erklärte, dass die Verwendung von absoluten Zahlen genauso richtig sei.

Es folgte hierzu eine kurze Diskussion.

Herr Becker stellte einen *Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Diskussion*.

Herr Tönjes erklärte, dass durch die Diskussion eventuell die Notwendigkeit des Antrages entfalle.

Der Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Diskussion wurde mit 10 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die als Anlage beigefügte Betriebssatzung der Stadt Wilhelmshaven für den Eigenbetrieb „Reinhard-Nieter-Krankenhaus – Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen der Stadt Wilhelmshaven –“ wird unter dem Vorbehalt, dass sich aus der Abstimmung mit dem Finanzamt kein Änderungsbedarf ergibt, in der vorliegenden Form beschlossen.

4.5 Optimierung der Parkraumbewirtschaftung (hier: Handyparken, Parkgebühren, Parkzeiten, Parkbereiche)

132/2022

Herr Becker widersprach einer gemeinsamen Abstimmung über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages.

Zur Nummer 1 der Beschlussvorlage gab es keine Wortmeldungen.

Der Nummer 1 des Beschlussvorschlages wurde mit 12 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Auf Nachfrage von **Herrn Brandt** erläuterte **Herr Schönfelder**, dass der zweite Punkt des Beschlussvorschlages für die Abstimmung nicht weiter unterteilt werden könne. Sollte die Abstimmung über einzelne Punkte der Parkgebührenverordnung gewünscht sein, müsste dazu ein Änderungsantrag gestellt werden.

Herr Brandt informierte daraufhin, dass darüber in der Fraktion beraten und ein Änderungsantrag für die Ratssitzung vorbereitet werde.

Die Nummer 2 des Beschlussvorschlages wurde mit 4 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen einstimmig abgelehnt.

Beschluss: -getrennte Abstimmung-

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Einführung des Bezahlsystems „Handyparken – System „Smartparking Plattform e.V.“
2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die als Anlage beigefügte Parkgebührenverordnung.

4.6 Neufassung der Satzung über die Gewährung von Zuwendungen für die Fraktionen und Gruppen des Rates und des Ortsrates Sengwarden der Stadt Wilhelmshaven (Zuwendungssatzung) **160/2022**

Herr Becker hielt die Beschlussvorlage für sinnvoll und sprach sich für diese aus.

Herr Tönjes teilte mit, dass innerhalb der Gruppe „Die BUNTEN“ noch Gesprächsbedarf bestehe und sie sich deshalb enthalten werden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt gem. §§ 10 und 57 NKomVG die beigefügte Neufassung der Satzung über die Gewährung von Zuwendungen für die Fraktionen und Gruppen des Rates und des Ortsrates Sengwarden der Stadt Wilhelmshaven.

4.7 Kurzkonzept Elektromobilität **147/2022**

Herr Becker und **Herr Marušić** tauschten sich über das Auswahlverfahren der Anbieter aus.

Herr Stoffers erkundigte sich danach, wie viel Verlust durch den Verzicht auf Sondernutzungsgebühren zu erwarten sei.

Herr Marušić lagen dazu keine Informationen vor.

Frau Mandt berichtete, dass die Frage auch im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz aufgekommen sei und dort gesagt worden sei, dass dies bei GGS geklärt werden solle.

Herr Becker stellte daraufhin einen *Antrag auf Zurückverweisung an den Betriebsausschuss GGS*.

Der Verweisung an den Betriebsausschuss GGS wurde mit 14 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Beschluss: -an Fachausschuss verwiesen-

Die Stadt Wilhelmshaven beschließt das vorliegende Kurzkonzept Elektromobilität und die damit verbundenen Anpassungen des Gebührentarifs zur Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Sondernutzungsgebührensatzung).

4.8 Variantenvergleich Sporthalle MDS

137/2022

Herr Burkhardt brachte einen Änderungsantrag der Gruppe „GRÜNE und GfW“ ein. Der Änderungsantrag besagt, dass bei den weiteren Planungen der Sporthalle der Einbau einer mehrfach teilbaren und ausziehbaren Tribüne berücksichtigt werden soll und der Bedarf auf 2.000 Plätze erhöht wird.

Herr Becker legte einen Fragenkatalog mit 11 Fragen vor.

Herr Schöfelder erklärte, dass die Verwaltung diese nicht sofort beantworten könne und schlug vor die Fragen in einen Antrag einfließen zu lassen.

Herr Marušić teilte mit, dass bei Annahme des Änderungsantrages zunächst eine Prüfung durch ein externes Büro beauftragt werde.

Herr Becker beantragte eine Unterbrechung der Sitzung zur Beratung.

Der Antrag auf Unterbrechung der Sitzung wurde mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Es folgte eine kurze Unterbrechung der Sitzung.

Nach dieser Unterbrechung informierte **Herr Becker**, dass ein Kompromiss gefunden wurde und dieser von Herrn Burkhardt als Änderungsantrag in die Ratssitzung eingebracht wird.

Herr Burkhardt bedankte sich für das offene Gespräch in der Unterbrechung und berichtete, dass er in der Ratssitzung einen Änderungsantrag mit der Vorgabe einer Mehrzweckhalle und einer Kapazität von 500 Plätzen einbringen werde. Außerdem zog **Herr Burkhardt** seinen bereits gestellten Änderungsantrag zurück.

Herr Moriße betonte, dass er zusätzliche Kosten aufgrund der finanziellen Situation ablehne.

Im Anschluss wurde über die unveränderte Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Die Varianten für die Sporthalle der Marion-Dönhoff-Schule werden zur Kenntnis genommen.

Die Erstellung einer Projektskizze für die Beantragung von Mitteln aus dem Kohlestrukturfond durch die Verwaltung wird beauftragt.

4.9 10. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung **135/2022**
Wilhelmshaven

Herr Burkart brachte einen gemeinsamen Änderungsantrag der Gruppe „GRÜNE und GfW“ und der Fraktion CDU ein.

Dieser besagt, dass in die jährliche Kindergartenbedarfsplanung dauerhaft eine Kindertagesstätte in Fedderwarden aufgenommen wird.

Der Änderungsantrag wurde mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Anschließend wurde der geänderten Beschlussvorlage mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

Beschluss: -geänderter Beschlussvorschlag-

Der 10. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung wird zugestimmt.

4.10 Antrag Ratsherr Hager auf Gründung einer kommunalen **538/2022**
Kindertagesstätte

- zurückgezogen -

4.11 Antrag WIN@WBV-Fraktion: „Konzentration der fachlichen Aufgaben der Tourismusentwicklung und Zuordnung einem führenden Ausschuss“ **537/2022**

Herr Bulla brachte den Antrag der WIN@WBV-Fraktion ein.

Es folgte eine Diskussion zwischen den **Herren Dr. Schulte, Schönfelder, Becker, Stoffers, Walpurgis, Bruns, Block, Frau Mandt, Frau Heide** und **Frau Kloster**.

Thema dabei war unter anderem, dass das Themengebiet Tourismus an die Wilhelmshavener Touristik und Freizeit GmbH ausgegliedert ist und eine Konzentration der fachlichen Aufgabe in dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Häfen zu Abgrenzungsschwierigkeiten der Entscheidungskompetenzen führen könne.

Herr Bruns wies hierbei darauf hin, dass die Gefahr bestehe durch Änderung der Kompetenzen umsatzsteuerpflichtig zu werden, da eventuell eine Leistungsbeziehung direkter Art entstehen könnte.

Im Anschluss dieser Diskussion stellte **Herr Bulla** einen *Änderungsantrag*, welcher den ersten und dritten Satz des Antrages streicht, so dass nur die Umbenennung des Ausschusses stehenbleibt.

Herr Tönjes sprach sich gegen eine Umbenennung des Ausschusses aus, da er keinen Vorteil darin sehe.

Es wurde über den Änderungsantrag von Herrn Bulla abgestimmt. Der Änderungsantrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Der geänderte Antrag wurde ebenfalls mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Beschluss: -geänderter Beschlussvorschlag-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

~~Die fachlichen Aufgaben der Tourismusentwicklung werden konzentriert und dem „Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Häfen FiWiH“ als führendem Ausschuss übertragen.~~

Um der Bedeutung der Tourismuswirtschaft deutlich werden zu lassen, ist der Ausschuss umzubenennen in „Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen FiWiTH“.

~~Zur Tourismusstrategie und Konzeptentwicklung wird der Ausschuss FiWiTH die Verantwortlichen der einschlägigen städtischen und regionalen Organisationen sowie die für betroffene Einzelthemen zuständigen Ausschüsse verbindlich einbeziehen.~~

(geändert auf Antrag der WIN@WBV-Fraktion im Rat am 15.06.2022)

4.12 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **149/2022**

Herr Heinemann bedankte sich bei allen Spendern.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Annahme der folgenden Zuwendungen:

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Frau Helene Annelies Haubold, Testamentverfügung	10.000,00€	Geldspende für den Bereich des Besuchsdienstes der Stadt Wilhelmshaven
2. Klein- und Kleinstspenden im Rahmen der Tätigkeit des Impfzentrums ohne namentliche Zuordnung	7.181,63 €	Geldspende für den Katastrophenschutz Wilhelmshaven

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Becker kritisierte, dass die Sitzung für eine Gesellschafterversammlung unterbrochen wurde. Dies sollte aufgrund der Zeitknappheit zukünftig vermieden werden.

6.1 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung

Herr Leonhardt stellte in einem Vortrag die neuen Maßnahmen des Förderprogrammes „REACT“ vor.

Im Anschluss wurden Fragen zu einzelnen Maßnahmen und zur Abgrenzung der Zuständigkeiten für diese Maßnahmen gestellt.

Herr Dr. Schulte kritisierte, dass die vorgestellten Projekte nicht das Richtige zur Wirtschaftsförderung seien und betonte, dass das Programm nicht überzeugend sei.

Die **Herrn Block** und **Becker** schlossen sich dieser Kritik an.

Herr Leonhardt bot an in der nächsten Ausschusssitzung ausführlich über die gesamte Wirtschaftsförderung zu berichten.

6.2 Strukturwandel

6.2.1 Fragen zur möglichen Verwendung der Strukturhilfen bis 2026

Aufgrund der Nachfragen von Herrn Heinemann stellte **Frau Dr. Ernst** die Strukturhilfe in einem Vortrag vor.

Sie berichtete dabei über den Entscheidungs- und Genehmigungsprozess, den Stand der Projekte und die Planungen für die Zukunft.

Anschließend beantwortete **Frau Dr. Ernst** diverse Fragen zur Umsetzbarkeit, zur Beteiligung des Rates und zur Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:53 Uhr

Bruns
Stadtkämmerer

Heinemann
Vorsitzender

Zahn
Protokollführerin